



Mehr Förderung dank QUIMS

Die Schule Feldhof wird auf das Schuljahr 2016/17 neu eine QUIMS-Schule. QUIMS steht für «Qualität in multikulturellen Schulen» und ist ein Programm der Bildungsdirektion des Kantons Zürich zur Förderung des Schulerfolgs, der Chancengerechtigkeit und der Integration.

Auf das Schuljahr 2016/17 kann mit der Schule Feldhof erstmals eine Volketswiler Schule am QUIMS-Programm der kantonalen Bildungsdirektion teilnehmen. Kanton, Schulgemeinden und Schulen haben laut Volksschulgesetz den Auftrag, zusätzliche Massnahmen in Schulen durchzuführen, wo viele Kinder und Jugendliche verschiedener Länder und mit nichtdeutscher Erstsprache unterrichtet werden. Ziel ist eine gute «Qualität in multikulturellen Schulen». Speziell gefördert werden in QUIMS-Schulen:

- Sprache
- Schulerfolg
(Lernförderung und Unterstützung bei Stufenübergängen)
- Integration

Die QUIMS-Schulen sollen ein hohes Leistungsniveau beibehalten, gerechte Bildungschancen und die Integration aller Schülerinnen und Schüler gewährleisten – unabhängig von ihrer Lernleistung, Herkunft oder Muttersprache. QUIMS-Schulen werden dabei fachlich und finanziell vom Kanton unterstützt. Für die Gemeinden entstehen keine Mehrkosten, im Gegenteil.

Kriterien für eine QUIMS-Schule

Seit Schuljahr 2008/09 bildet ein statistischer Mischindex aus Nationalität und nichtdeutscher Erstsprache die Grundlage für eine Beteiligung am Programm QUIMS. Alle zwei Jahre erteilt die Bildungsdirektion des Kantons Zürich die Berechtigung zu einer QUIMS-Schuleinheit. Die Beitragsberechtigung zum QUIMS-Status entfällt erst wieder, wenn eine Schuleinheit den Grenzwert des Mischindex während drei aufeinander folgenden Jahren nicht mehr erreicht. Dieser Index wird aus dem Durchschnitt des Anteils an fremdsprachigen und des Anteils an ausländischen Schülerinnen und Schülern einer Schule berechnet.

Gegenwärtig sind 110 Schulen im Kanton Zürich an QUIMS beteiligt. Im Schuljahr 2016/17 kommen neben Volketswil 13 weitere Schulen hinzu. Auch in den Nachbargemeinden Dübendorf, Schwerzenbach, Uster, Wangen-Brüttisellen oder Illnau-Effretikon gibt es QUIMS-Schulen.

Vorteile von QUIMS

Bereits heute werden in allen Volketswiler Schuleinheiten mit dem Schulprogramm unter anderem der Schulerfolg, die deutsche Sprache und die Integration gefördert. Dank der zusätzlichen finanziellen und fachlichen Unterstützung durch QUIMS kann die Schule Feldhof nun noch stärker in diese drei Bereiche investieren.

Von QUIMS profitieren alle Schülerinnen und Schüler der Schuleinheit Feldhof – auch leistungsstarke Kinder werden etwa durch individuelle, spezielle Schreib- oder Leseprojekte im Rahmen von QUIMS gefördert.

Nächste Schritte

Im neuen Schuljahr 2016/17 wird die «Feldhof»-Schulleitung zusammen mit den Lehrpersonen im Rahmen des regulären Schulprogrammprozesses QUIMS-Projekte und -Angebote planen und bestimmen. Diese sollen dann ab Schuljahr 2017/18 umgesetzt werden.

Mehr Informationen zu QUIMS: www.vsa.zh.ch/quims

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, Telefon 044 910 22 22,
e-mail: rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch